* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Schnellreiniger joke NSF-H1

Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: SRVR-FRXT-QKC8-Q850

Gefahrbestimmende Komponenten
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Butanon, 2-Methylbutan

* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbereiche [SU]
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU3 Industrielle Verwendungen

* **Verwendung des Stoffs/Gemischs**
Reinigungsmittel

* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14-16
D-51249 Bergisch Gladbach
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60
E-Mail info@joke.de
Webseite https://www.joke-technology.com/

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60

E-Mail (fachkundige Person):
sida@joke.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-I-Z. Freiburg +49 (0) 761 / 1 92 40

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Aerosol 1, H222 H229	
Skin Irrit. 2, H315	
Eye Irrit. 2, H319	
STOT SE 3, H336	
Aquatic Chronic 2, H411	

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* **2.2 Kennzeichnungselemente**

* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Butanon, 2-Methylbutan

Gefahrenpiktogramme

GHS02 GHS07 GHS09

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

* **2.3 Sonstige Gefahren**

* **Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen**
Keine Daten verfügbar

* **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

* **3.2 Gemische**

* **Beschreibung**
Mischung aus folgenden Stoffen und ungefährlichen Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64-17-5	200-578-6	Ethanol	26 < 44.71 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	ATE(Oral): 10470 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 51 mg/L
64742-49-0	927-510-4	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	26 ≤ 44.44 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	ATE(Oral): > 5840 mg/kg ATE(Dermal): > 2920 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): > 23.3 mg/L
124-38-9	204-696-9	Kohlenstoffdioxid	2 ≤ 4.24 Gew-%	Press. Gas (Comp.); H280	
78-93-3	201-159-0	Butanon	0 < 0.45 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	ATE(Oral): > 2193 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 34 mg/L
78-78-4	201-142-8	2-Methylbutan	0 < 0.1 Gew-%	Flam. Liq. 1; H224 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411; EUH066	ATE(Oral): > 2000 mg/kg

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119457610-43-0000	Ethanol
01-2119475515-33	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
01-2119457290-43-0000	Butanon

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

* **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

* **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

* **Nach Hautkontakt**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Verunreinigte Kleidung ausziehen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

* **Nach Augenkontakt**
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

* **Nach Verschlucken**
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Ärztliche Behandlung notwendig.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

* **Selbstschutz des Ersthelfers**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome
Reizende Wirkung
Benommenheit
Schwindel

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt
Symptomatische Behandlung.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1 Löschmittel

* **Geeignete Löschmittel**
Schaum
Kohlendioxid (CO2)
Löschpulver
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO2)

* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

* **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

* **Zusätzliche Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

* **Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Personen in Sicherheit bringen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Vorschriftsmässig beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

* Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

* **Schutzmaßnahmen**
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt

* **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse
2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

* **Zu vermeidende Stoffe**
Nicht zusammen lagern mit:
Starke Lauge
Starke Säure
Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung
Siehe Abschnitt 1.2

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1 Zu überwachende Parameter

* **Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
78-93-3	201-159-0	Butanon	200 [ml/m³(ppm)] 600 [mg/m³] Spitzenbegrenzung1(I) DFG, EU, H, Y TRGS 900
78-78-4	201-142-8	Methylbutan	1000 [ml/m³(ppm)] 3000 [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(II) DFG, EU TRGS 900
78-93-3	201-159-0	Butanon	200 [ml/m³(ppm)] 600 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 300 Kurzzeit(mg/m³) 900 2000/39/EG
78-78-4	201-142-8	Isopentan	1000 [ml/m³(ppm)] 3000 [mg/m³] 2006/15/EG
78-93-3	201-159-0	Butan-2-one	100 [ml/m³(ppm)] 295 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 200 Kurzzeit(mg/m³) 590 (A)
78-78-4	201-142-8	iso-Pentane	600 [ml/m³(ppm)] 1800 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 1200 Kurzzeit(mg/m³) 3600 (A)
78-78-4	201-142-8	Pentane (all isomers)	600 [ml/m³(ppm)] 1800 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 1200 Kurzzeit(mg/m³) 3600 (A)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
78-93-3	201-159-0	Butan-2-one	200 [ml/m³(ppm)] 600 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 300 (1) Kurzzeit(mg/m³) 900 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
78-78-4	201-142-8	iso-Pentane	600 [ml/m³(ppm)] 1800 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 750 (1) Kurzzeit(mg/m³) 2250 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
78-78-4	201-142-8	Pentane (all isomers)	600 [ml/m³(ppm)] 1800 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 750 (1) Kurzzeit(mg/m³) 2250 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
78-93-3	201-159-0	Butan-2-one	200 [ml/m³(ppm)] 590 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 200 Kurzzeit(mg/m³) 590 (CH)
78-78-4	201-142-8	iso-Pentane	600 [ml/m³(ppm)] 1800 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 1200 Kurzzeit(mg/m³) 3600 (CH)
78-78-4	201-142-8	Pentane (all isomers)	600 [ml/m³(ppm)] 1800 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 1200 Kurzzeit(mg/m³) 3600 (CH)

* **biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
78-93-3	Butanon	2 mg/L	2-Butanon/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

* **DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	300 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	2085 mg/m³	akut inhalativ (systemisch)	

* **DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	149 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	149 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane	447 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

* Persönliche Schutzausrüstung

*** Augen-/Gesichtsschutz**
Gestellbrille mit Seitenschutz
DIN EN 166

*** Handschutz**
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: EN 374, NBR (Nitrilkautschuk), 480 min., 0,4mm

Körperschutz:
Schutzkleidung

Atemschutz
Atemschutz ist erforderlich bei:
unzureichender Belüftung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Hinweise
Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
Aerosol

*** Farbe**
nicht bestimmt

*** Geruch**
nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	78- 105 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	0.6- 27.7 Vol-%		
Flammpunkt	ca. 80 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	0.74 g/cm³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

* 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entzündungsgefahr

* 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

* 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hochtemperaturen, Zündungsquellen, inkompatible Materialien

* 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark
Reaktionen mit starken Säuren.
Peroxide

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

* Akute Toxizität

* Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol LD50: 10470 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane LD50: > 5840 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon LD50: > 2193 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	
	CAS-Nr.78-78-4 2-Methylbutan LD50: > 2000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol LD50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane LD50: > 2920 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon LD50: > 5000 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 51 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	
	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: > 23.3 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 34 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	Akute inhalative Toxizität (Gas) LC50: 125003 mg/m³ Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

* **Abschätzung/Einstufung**
Verursacht Hautreizungen.

* **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Verursacht schwere Augenreizung.		

* **Abschätzung/Einstufung**
Verursacht schwere Augenreizung.

* **Sensibilisierung der Atemwege**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Sensibilisierung der Haut**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Keimzellmutagenität**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Karzinogenität**

* **Sonstige Angaben**
Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Reproduktionstoxizität**

* **Sonstige Angaben**
Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Das Gemisch ist nicht als mutagen / nicht als karzinogen / nicht als reproduktionstoxisch eingestuft

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

* **STOT SE 1 und 2**

* **Sonstige Angaben**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

* **Sonstige Angaben**
Das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) eingestuft.

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Aspirationsgefahr**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Bemerkung**
Das Gemisch ist nicht als aspirationstoxisch eingestuft

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

* **Sonstige Angaben**
Reizt die Augen und die Haut.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1 Toxizität

* **Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol LC50: 1300 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 4 d	OECD 203	
	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane LC50: > 13.4 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 4 d		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon LC50: 2993 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 4 d	OECD 203	
	CAS-Nr.78-78-4 2-Methylbutan LC50: 34.05 mg/L Testdauer 4 d		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane NOEC 1.534 mg/L Testdauer 28 d		
	CAS-Nr.78-78-4 2-Methylbutan NOEC 7.618 mg/L Testdauer 28 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol EC50 858 mg/L Spezies Daphnia sp. Testdauer 2 d		
	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane EC50 3 mg/L Testdauer 2 d		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon EC50 308 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 2 d	OECD 202	
	CAS-Nr.78-78-4 2-Methylbutan EC50 59.44 mg/L Testdauer 2 d		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane NOEC 1 mg/L Testdauer 21 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol EC50 275 mg/L Spezies Chlorella vulgaris Testdauer 3 d	OECD 201	
	CAS-Nr.64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane EC50 10 mg/L Spezies Chlorella vulgaris Testdauer 3 d		
	CAS-Nr.78-93-3 Butanon EC50 1972 mg/L Spezies Pseudokirchnerella subcapitata Testdauer 3 d	OECD 201	
	CAS-Nr.78-78-4 2-Methylbutan EC50 25.12 mg/L Testdauer 3 d		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

* **Abschätzung/Einstufung**
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

* **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

* **Abschätzung/Einstufung**
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

* **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) 171		CAS-Nr.78-78-4 2-Methylbutan

Abschätzung/Einstufung
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung
Keine Daten verfügbar

* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

* **Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

* **Zusätzliche Angaben**
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

* **Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150111 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

* **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

* **Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**
Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

* **Bemerkung**
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625
Tunnelbeschränkungscode	D

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AEROSOLS
Transportgefahrenklassen	2.1
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Meeresschadstoff	Nein

EmS	F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Aerosols, flammable
Transportgefahrenklassen	2.1
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*** Sonstige EU-Vorschriften**

Zu beachten:
Keine Daten verfügbar

*** Nationale Vorschriften**

*** Störfallverordnung**
P3a Entzündbare Aerosole
Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich LPG) und Erdgas
E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

*** Wassergefährdungsklasse (WGK)**
deutlich wassergefährdend (WGK 2)
Einstufung gemäß AwSV

deutlich wassergefährdend

*** Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**
22 JArbSchG.
5 MuSchRiV.
4 MuSchRiV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*** Änderungshinweise**
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

* **Abkürzungen und Akronyme**

ATE: Schätzwert akuter Toxizität
ATEmix: Schätzwert akuter Toxizität für Gemische
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
EC50: effektive Konzentration 50%
EL50: Effektives Niveau 50 %
EU: Europäische Union
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
IATA: International Air Transport Association
IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport
JArbSchG: Jugendarbeitsschutzgesetz
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
MuSchRiV: Mutterschutzrichtlinienverordnung
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
WGK: Wassergefährdungsklasse

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/.

* **Zusätzliche Hinweise**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

* **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert